



Geschäftsbericht
2008

Inhaltsverzeichnis

1	Tätigkeitsbericht ANIS Animal Identity Service AG	4
2	Importierte Hunde	5
3	Katzenaktion	7
4	Tierarten	9
5	Rassen	10
6	Namens-Hitparade	12
7	Entwicklung Registrierungen 2008 im Vergleich zu den Vorjahren	13
8	Registrierte Hunde und Katzen pro Kanton	14
9	Gefundene Tiere	16
	Abbildungsverzeichnis	18



1 Tätigkeitsbericht ANIS

Animal Identity Service AG

4

Obwohl die obligatorische Kennzeichnung aller in der Schweiz lebenden Hunde bereits seit 1.1.2006 für neugeborene und seit 1.1.2007 für alle vor dem 1.1.2006 geborenen Hunde gemäss Tierseuchengesetz (TSG) resp. Tierseuchenverordnung (TSV) gesetzlich vorgeschrieben ist, wurden auch im Berichtsjahr noch recht viele ältere Hunde registriert. Im Jahr 2008 wurden total 49'096 Hunde neu registriert, bei 9'564 Hunden liegt das Geburtsjahr vor 2007, davon stammen 4'566 aus dem Ausland.

Von der Revision der Tierschutzverordnung (TSchV) im April 2008 resp. der Tierseuchenverordnung (TSV) war die ANIS-Datenbank auch betroffen. Neu erhält jeder Hund einen speziellen Eintrag, der eine Ausbildung zum Schutzdiensthund anfängt oder als Herdenschutzhund eingesetzt wird, unabhängig davon, ob dieser die Ausbildung vollendet oder als Schutzhund eingesetzt wird; der Eintrag bleibt während des ganzen Lebens des Hundes erhalten. Auch auf dem Hunderausweis muss der Vermerk «Schutzhund» oder «Herdenschutzhund» aufgedruckt werden.

Mit der Inkraftsetzung der Revision der TSchV am 1.9.2008 müssen Hundehalterinnen und Hundehalter, die neu einen Hund haben, einen praktischen Kurs absolvieren. Aus diesem Grund wurden wir im Monat August mit Besitzerwechseln regelrecht überhäuft, denn die neuen Hundehalterinnen und -halter wollten sicher sein, dass der Besitzerwechsel vor dem 1.9.2008 eingetragen wurde.

Im Berichtsjahr traten in verschiedenen Kantonen verschärfte Gesetze und Verordnungen für das

Halten «potenziell gefährlicher Hunde» in Kraft oder das Volk hatte darüber abzustimmen. In diesem Zusammenhang wünschen einige Kantone, dass sie für die Umsetzung dieser kantonalen Vorschriften die zentrale Hunde-Datenbank ANIS nutzen können. Zusammen mit betroffenen kantonalen Veterinärämtern und der Identitas AG wurden deshalb mögliche Wege, wie dies praktisch umgesetzt werden könnte, gesucht und bereits einige Lösungsansätze gefunden.

Seit August 2007 muss für jeden Hund neben der Rasse auch der Rassetyp eingetragen sein. Das Bundesamt für Veterinärwesen (BVET) legte fest, dass der Rassetyp der Grösse des Hundes entsprechen muss. Somit wurden die Rassetypen klein, mittel, gross und riesig geschaffen. Mit der Zeit hat sich aber gezeigt, dass diese Angaben nicht sehr schlüssig sind. Diese Thematik bearbeitete im Berichtsjahr eine Arbeitsgruppe aus Vertreterinnen und Vertretern des BVET, der Kantonstierärzte und -ärztinnen sowie der ANIS. Im Laufe der Diskussionen wurde beschlossen, eine verbindliche Rassen- und Rassetypenliste in Anlehnung an die FCI (Fédération Cynologique Internationale) Gruppen zu schaffen. Diese Typenliste wird sowohl für die Registrierung der Hunde in der ANIS-Datenbank als auch für die Erfassung der Beissvorfälle verwendet. Dies hat für die Registrierung der Hunde zur Folge, dass nur noch definierte Rassen erfasst werden und auf spezielle Wünsche von Hundebesitzerinnen und -besitzern nicht mehr eingegangen werden kann. Damit werden in Zukunft keine «brasilianischen Schlittenhunde» mehr erfasst.



2 Importierte Hunde

Die aus dem Ausland in die Schweiz importierten Hunde waren 2008 nicht nur ein Thema in den Medien, sondern auch für unsere Aktionärsorganisationen GST, SKG und STS. Es ist nun erstmals möglich festzustellen, wie viele Hunde in die Schweiz importiert werden. Alle in der Schweiz geborenen Hunde haben seit dem 1.1.2007 eine Kennzeichnung, die mit dem Ländercode Schweiz 756 beginnt. Eine vertiefte Analyse der im Jahr 2007 und 2008 registrierten Hunde ergibt Folgendes:

Im Jahr 2007 registrierte Hunde aus dem Ausland (ohne Hunde mit Tätowierung):

Total	12'347
davon 2007 geboren	3'410

Im Jahr 2008 registrierte Hunde aus dem Ausland (ohne Hunde mit Tätowierung):

Total	12'594
davon 2008 geboren	4'376

Wenn man bedenkt, dass im Jahr 2007 noch recht viele Hunde nachregistriert wurden – Hunde, die schon länger in der Schweiz lebten und deren Besitzer es versäumt haben, diese innerhalb der gesetzlichen Frist registrieren zu lassen –, nahm die Anzahl importierter Hunde im Jahr 2008 deutlich zu. Diese Vermutung erhärtet sich, wenn die Anzahl importierter Welpen verglichen wird, die von 2007 zu 2008 um 28.3% zugenommen hat.

Abbildung 1
Rassen importierter und registrierter Hunde mit Vorjahresvergleich

Rasse	Anzahl 2007	Rasse	Anzahl 2008
Mischling	611	Chihuahua	693
Labrador	588	Labrador	618
Mischling mittel	535	Mischling mittel	581
Chihuahua	517	Mischling	571
Yorkshire Terrier	418	Yorkshire Terrier	463
Mischling klein	376	Mischling klein	397
Deutscher Schäferhund	284	Mops	378
Jack Russell Terrier	267	Deutscher Schäferhund	283
Golden Retriever	254	Französische Bulldogge	272
West Highland White Terrier	230	Golden Retriever	267
Border Collie	227	Jack Russell Terrier	257
Mops	200	West Highland White Terrier	221
Französische Bulldogge	192	Border Collie	214



6

Abbildung 2

Rassen importierter und registrierter Welpen mit Vorjahresvergleich

2007 registriert mit Jahrgang 2007		2008 registriert mit Jahrgang 2008	
Rasse	Anzahl	Rasse	Anzahl
Chihuahua	229	Chihuahua	349
Labrador	135	Mops	222
Yorkshire Terrier	130	Mischling mittel	176
Mischling mittel	124	Yorkshire Terrier	162
Mops	106	Labrador	161
Mischling	105	Französische Bulldogge	149
Französische Bulldogge	95	Mischling	137
West Highland White Terrier	86	Mischling klein	102
Deutscher Schäferhund	82	Golden Retriever	90
Jack Russell Terrier	67	Jack Russell Terrier	89
Golden Retriever	63	West Highland White Terrier	85

Vor allem kleine Hunde werden importiert. Der Chihuahua ist nicht nur bei den importierten Welpen an erster Stelle, er steht auch bei den 2008 registrierten, importierten Hunden an der Spitze.

Über die Herkunft der importierten Hunde lässt sich leider keine verlässliche Statistik erstellen. Die Schweiz und Frankreich sind im Moment die einzigen Länder, die für die Kennzeichnung den Ländercode vorschreiben.



3 Katzenaktion

«Katzen chippen ist nicht für die Katz»

Im März 2008 fand mit dem Slogan **«Katzen chippen ist nicht für die Katz»** die erste gemeinsame Katzenaktion GST/ANIS, unterstützt durch die Vertrieber von Microchips, statt. Diese Aktion war aus Sicht der ANIS ein voller Erfolg. Eines der Ziele war, die Katzenbesitzerinnen und -besitzer nachhaltig über die Vorteile der Kennzeichnung von Katzen mit einem Transponder zu informieren. Die Zahlen belegen, dass nicht nur im Aktionsmonat mehr Katzen mit einem Transponder gekennzeichnet wurden, sondern dass der gesuchte, nachhaltige Effekt erreicht wurde.

Gegenüber dem Vorjahr wurden 14'153 oder 70.62% mehr Katzen registriert! (siehe Tabelle nächste Seite) Total waren am 31.12.2008 in der ANIS-Datenbank 125'343 Katzen registriert. Wenn man bedenkt, dass in der Schweiz ca. 1.2 Millionen Katzen leben, können mit guten Argumenten sicher noch viele Katzenbesitzerinnen und -besitzer überzeugt werden, dass Katzen chippen wirklich nicht für die Katz ist. Deshalb haben GST und ANIS beschlossen, diese Aktion im November 2009 im gleichen Rahmen zu wiederholen.



Abbildung 3
Neuregistrierungen von Katzen pro Kanton und Quartal 2008

1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		Total 2008	
Anzahl	Kanton	Anzahl	Kanton	Anzahl	Kanton	Anzahl	Kanton	Anzahl	Kanton
842	AG	900	AG	797	AG	901	AG	3 440	AG
4	AI	5	AI	7	AI	9	AI	25	AI
42	AR	52	AR	42	AR	68	AR	204	AR
1 000	BE	1 279	BE	1 090	BE	1 294	BE	4 663	BE
467	BL	465	BL	373	BL	441	BL	1 746	BL
170	BS	133	BS	155	BS	188	BS	646	BS
39	FL	16	FL	43	FL	38	FL	136	FL
272	FR	327	FR	287	FR	259	FR	1 145	FR
562	GE	453	GE	543	GE	603	GE	2 161	GE
36	GL	42	GL	28	GL	42	GL	148	GL
64	GR	81	GR	82	GR	85	GR	312	GR
41	JU	35	JU	29	JU	21	JU	126	JU
235	LU	243	LU	224	LU	263	LU	965	LU
268	NE	200	NE	271	NE	242	NE	981	NE
18	NW	35	NW	20	NW	17	NW	90	NW
13	OW	20	OW	11	OW	16	OW	60	OW
304	SG	298	SG	272	SG	366	SG	1 240	SG
169	SH	147	SH	140	SH	146	SH	602	SH
345	SO	418	SO	365	SO	438	SO	1 566	SO
108	SZ	100	SZ	119	SZ	121	SZ	448	SZ
179	TG	214	TG	228	TG	292	TG	913	TG
203	TI	173	TI	169	TI	180	TI	725	TI
9	UR	18	UR	21	UR	14	UR	62	UR
1 012	VD	770	VD	1 036	VD	1 115	VD	3 933	VD
113	VS	145	VS	100	VS	165	VS	523	VS
111	ZG	98	ZG	118	ZG	136	ZG	463	ZG
1 565	ZH	1 752	ZH	1 648	ZH	1 906	ZH	6 871	ZH
8 191	CH	8 419	CH	8 218	CH	9 366	CH	34 194	Total CH 2008



4 Tierarten

Im Berichtsjahr konnten wir wieder drei neue Tierarten registrieren:

- > Greifvogel
- > Rentier
- > Ratte

Bei der Anzahl registrierter Tiere pro Tierart handelt es sich um alle jemals registrierten Tiere, inklusive der bereits verstorbenen.

Abbildung 4
Registrierte Tierarten und deren Anzahl per 31.12.2008

Tierart	Anzahl	Tierart	Anzahl
Hund	503 225	Nasenbär (<i>Nasua narica</i>)	7
Katze	128 364	Schlange	6
Pferd	1 602	Raubkatze	5
Marder	567	Steinbock	5
Lama	326	Affe	4
Schildkröte	310	Bär	4
Papagei	300	Greifvogel	4
Pony	243	Waschbär	4
Kaninchen	190	Luchs	3
Ziege	164	Rentier	3
Esel	112	Schwan	3
Meerschwein	85	Giraffe	2
Vogel	75	Leguan	2
Schwein	26	Maulesel	2
Falke	16	Maultier	2
Schaf	15	Wolf	2
Ratte	14	Alligator	1
Eule	11	Biber	1
Kakadu	11	Präriehund	1
Löwe	9	Rind	1
Fuchs	7	Wildschwein	1
Kamel	7		



5 Rassen

10

Abbildung 5
**Die 25 häufigsten registrierten Hunderassen
 per 31.12.2008**

Rasse	Anzahl
Labrador	40 344
Yorkshire Terrier	21 597
Deutscher Schäferhund	21 285
Golden Retriever	21 210
Appenzeller Sennenhund	21 128
Jack Russell Terrier	16 745
Border Collie	16 721
Berner Sennenhund	16 410
West Highland White Terrier	9 574
Pudel	8 426
Sennenhund	6 991
Dachshund	6 523
Chihuahua	6 481
Cocker Spaniel	5 659
Collie	5 522
Boxer	5 308
Bergamasker	5 303
Rottweiler	4 615
Shih Tzu	4 515
Schäferhund	4 252
Coton de Tuléar	4 125
Pekingese	4 040
Flat Coated Retriever	4 021
Malinois / Belgischer Schäferhund	3 918
Malteser	3 860

In diesen Zahlen sind auch die Mischlingshunde enthalten.

Wie bereits im Tätigkeitsbericht erwähnt, haben wir im Berichtsjahr eine Bereinigung der Rassenliste vorgenommen. Total konnten wir 80 Rassen löschen, Rassen, die zum Teil mehrmals mit Synonymen erfasst waren. Auf Wunsch des Bundesamtes für Veterinärwesen (BVET) haben wir die «Designer-Hunderassen» (diesem Thema hatten wir im letztjährigen Bericht ein besonderes Kapitel gewidmet) aufgehoben. Ein Labradoodle ist nun ein Labrador x Pudel und ein Peek-a-Poo ist ein Pudel x Pekingese. In Zukunft werden wir in der Datenbank neue Rassen nur noch in Absprache mit dem BVET erfassen.

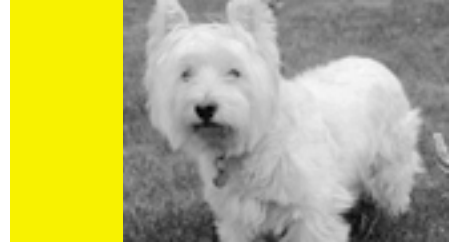


Abbildung 6
**Die 25 häufigsten neuregistrierten
 Hunderassen vom 1.1.2008 bis 31.12.2008**

Rasse	Anzahl
Labrador	3 282
Yorkshire Terrier	2 127
Border Collie	1 979
Jack Russell Terrier	1 893
Appenzeller Sennenhund	1 809
Deutscher Schäferhund	1 726
Chihuahua	1 646
Golden Retriever	1 617
Berner Sennenhund	1 608
Mops	661
West Highland White Terrier	621
Pudel	612
Boxer	569
Shih Tzu	548
Französische Bulldogge	496
Dachshund	488
Malteser	488
Beagle	459
Malinois / Belgischer Schäferhund	453
Australian Shepherd	414
Schäferhund	408
Flat Coated Retriever	403
Cocker Spaniel	402
Bergamasker	396
Cavalier King Charles Spaniel	385

An erster Stelle der Hitparade steht wie letztes Jahr der Labrador. Die kleinen Rassen sind aber im Vormarsch, der zweitplatzierte Yorkshire Terrier war im Jahr 2007 noch auf Platz 4. Der Mops hat es von Platz 21 im 2007 auf Platz 10 im Berichtsjahr geschafft. Der Rottweiler, der 2007 auf Platz 14 rangierte, ist aus den Top 25 rausgefallen. Dies wahrscheinlich nicht zuletzt, weil diese Rasse in einigen Kantonen zu den «potenziell gefährlichen Hunderassen» gehört und deren Haltung mit besonderen Auflagen verbunden ist. Im Kanton Genf ist die Zucht und Haltung von Rottweilern seit April 2008 sogar verboten.



6 Namens-Hitparade

12

Wie bereits Tradition, veröffentlichen wir auch dieses Jahr wieder die Namens-Hitparade für Hunde und Katzen nach Sprachregionen.

Abbildung 7

Namens-Hitparade für Hunde

Deutsch		Französisch				Italienisch					
Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich		
Rocky	2 479	Luna	4 025	Snoopy	1 141	Laika	1 138	Rocky	213	Luna	556
Rex	2 234	Gina	2 940	Rocky	1 084	Luna	1 126	Lucky	210	Kira	260
Lucky	2 033	Kira	2 437	Lucky	860	Caline	988	Leo	171	Laika	237
Nero	1 953	Cindy	2 187	Max	809	Lola	877	Rex	170	Stella	201
Bobby	1 921	Sina	2 138	Filou	623	Tina	811	Jack	146	Birba	188
Jimmy	1 760	Leika	1 931	Simba	577	Maya	699	Paco	143	Asia	158
Chicco	1 448	Laika	1 693	Blacky	544	Canelle	690	Max	137	Zara	137
Bäri	1 418	Senta	1 648	Rex	529	Tara	623	Billy	133	Lea	133
Blacky	1 398	Tina	1 602	Jack	476	Nala	597	Blacky	122	Lady	129
Rico	1 354	Bella	1 579	Benji	430	Lady	595	Roby	115	Lilli	123

Abbildung 8

Namens-Hitparade für Katzen

Deutsch		Französisch				Italienisch					
Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich		
Simba	612	Luna	1 008	Chaton	364	Chaton	341	Romeo	28	Luna	31
Felix	464	Kira	331	Caramel	203	Caline	299	Leo	21	Birba	20
Jimmy	463	Sina	331	Simba	175	Luna	254	Simba	15	Minou	18
Moritz	454	Gina	296	Leo	170	Mimi	179	Felix	14	Sissi	14
Leo	448	Cindy	274	Gribouille	166	Plume	154	Rommy	13	Stella	13
Max	443	Mimi	271	Tigrou	165	Nala	150	Micio	12	Mimi	12
Merlin	425	Tigi	255	Pacha	150	Minette	144	Matisse	10	Cleo	11
Filou	408	Sima	252	Felix	141	Lola	139	Pepe	10	Mia	10
Charly	343	Shiva	248	Domino	134	Chipie	133	Pippo	9	Micia	10
Gismo	333	Nala	222	Max	126	Maya	122	Rocky	9	Milu	10

Die Namens-Hitparade hat gegenüber 2007 praktisch keine Veränderung erfahren.



7 Entwicklung Registrierungen 2008 im Vergleich zu den Vorjahren

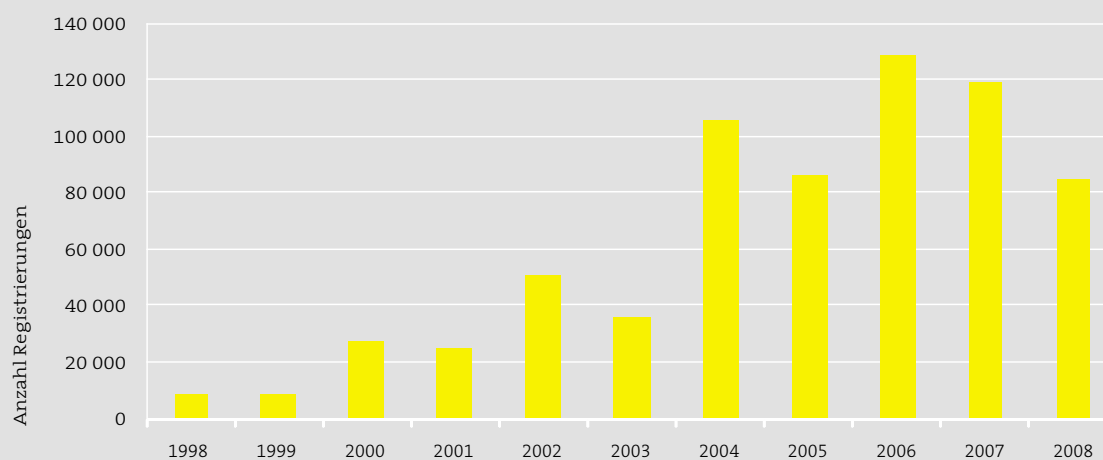
Da im Jahr 2007 noch viele Hunde «nachregistriert» wurden, war der Rückgang der Anzahl Neuregistrierungen zu erwarten. Die Hundepopulation in der

Schweiz wird auf ca. 450'000 geschätzt; sie erneuert sich etwa alle 10 Jahre. In Zukunft werden pro Jahr nicht mehr als 45'000 Hunde neu registriert.

13

Abbildung 9

Entwicklung der Registrierungen 1998 bis 2008



Die Entwicklung der Neuregistrierungen nach Tierarten im Vergleich zum Vorjahr sieht wie folgt aus.

Abbildung 10

Registrierungen 2008 aufgelistet nach Tierarten mit Vorjahresvergleich

	2007	2008	Veränderung in %
Hunde	97 989	49 119	-49.9
Katzen	20 759	35 065	+68.9
Diverse	677	971	+43.3

Mehr als erfreulich ist die Zunahme der neu registrierten Katzen. Diese Zunahme ist zum Teil auf die Aktion «Katzen chippen ist nicht für die Katz» zurückzuführen. Die damit verbundene Aufklärungsarbeit bei den Katzenbesitzerinnen und -besitzern, dass die Kennzeichnung der Katzen mit einem Transponder eine sehr sinnvolle Massnahme zur Identifikation verlorener resp. gefundener Tiere ist, hat ebenfalls zum Anstieg beigetragen.



8 Registrierte Hunde und Katzen pro Kanton

14

Abbildung 11
Registrierte Hunde und Katzen pro Kanton

Anzahl registrierte Hunde und Katzen pro Kanton und Fürstentum Liechtenstein per 31.12.2008

Anzahl neuregistrierte Hunde und Katzen vom 1.1.2008 bis 31.12.2008

Kanton	Hunde	Katzen	Hunde	Katzen
AG	37 911	9 943	3 838	3 440
AI	956	48	111	25
AR	4 112	382	396	204
BE	61 330	13 420	5 850	4 663
BL	17 626	6 083	1 306	1 746
BS	5 221	2 827	602	646
FL	1 770	444	224	136
FR	20 147	3 153	2 297	1 145
GE	37 778	13 054	2 415	2 161
GL	2 589	326	256	148
GR	12 551	992	1 239	312
JU	7 057	407	769	126
LU	19 558	3 522	2 170	965
NE	12 338	4 132	1 117	981
NW	1 546	297	156	90
OW	1 895	169	202	60
SG	26 254	3 278	2 878	1 240
SH	4 451	1 386	520	602
SO	18 760	4 281	1 729	1 566
SZ	7 333	1 205	816	448
TG	17 026	2 661	1 847	913
TI	24 940	2 817	2 887	725
UR	1 667	175	156	62
VD	64 310	26 779	4 551	3 933
VS	21 260	2 186	1 903	523
ZG	4 107	1 300	526	463
ZH	56 309	20 076	6 187	6 871

Die Anzahl registrierter, lebender Hunde ist in den Kantonen Genf und Waadt nach wie vor zu hoch. Eine Bereinigung der Daten aus dem Kanton Genf findet im Laufe des Jahres 2009 statt. Die Tierbesitzerinnen und -besitzer mit Hunden ab Jahrgang 1993 und älter werden vom Kanton aufgefordert, der ANIS-Datenbank zu melden, ob ihr Tier noch am Leben ist oder nicht.

Es kann festgestellt werden, dass in einigen Kantonen, vor allem solchen mit urbanem Charakter, die Anzahl Neuregistrierungen von Katzen höher ist als die von Hunden.

Aufteilung der registrierten Hunde nach Rassetyp in Prozent

Der Trend zu kleinen Hunden hält an. In den meisten Kantonen, ausser einigen mit ausgeprägtem ländlichem Charakter, entspricht der grösste Anteil der neu registrierten Hunde dem Rassetyp «klein». Einzig in den Kantonen Appenzell-Innerrhoden, Obwalden und Uri ist der prozentuale Anteil der kleinen Rassen bei den Neuregistrierungen 2008 geringer als bei der gesamten Hundepopulation des Kantons. Im Kanton Genf, wo seit April 2008 ein sehr restriktives Hundegesetz in Kraft ist (verboten sind 15 Rassen, vor allem grosse und riesige), beträgt der Anteil des Rassetyps «klein» über 50%.



Abbildung 12
Registrierte Hunde pro Kanton aufgeteilt nach Rassetyp in %

Kanton	%		%	
	klein	mittel	gross	riesig
AG	34	18	44	4
AI	21	48	29	2
AR	24	34	38	4
BE	29	23	45	3
BL	35	17	45	3
BS	48	18	32	2
FL	37	24	36	3
FR	37	20	40	3
GE	47	14	37	2
GL	29	23	45	3
GR	25	28	45	2
JU	41	20	36	3
LU	32	23	42	3
NE	44	17	37	2
NW	32	27	39	2
OW	27	37	34	2
SG	31	27	39	3
SH	36	18	43	3
SO	33	20	43	4
SZ	29	28	41	2
TG	32	21	43	4
TI	39	17	42	2
UR	24	31	42	3
VD	43	16	38	3
VS	40	21	36	3
ZG	39	18	41	2
ZH	37	19	41	3

Abbildung 13
2008 neuregistrierte Hunde pro Kanton aufgeteilt nach Rassetyp in %

Kanton	%		%	
	klein	mittel	gross	riesig
AG	40	20	37	3
AI	21	56	22	1
AR	29	34	33	4
BE	33	25	38	4
BL	39	17	41	3
BS	49	18	31	2
FL	42	26	27	5
FR	42	19	35	4
GE	56	12	31	1
GL	31	26	40	3
GR	27	30	40	3
JU	43	24	30	3
LU	34	25	37	4
NE	47	17	33	3
NW	33	29	37	1
OW	23	39	37	1
SG	36	29	32	3
SH	46	18	33	3
SO	42	19	35	4
SZ	34	31	33	2
TG	35	22	39	4
TI	44	18	36	2
UR	23	36	39	2
VD	49	17	31	3
VS	46	22	28	4
ZG	41	20	37	2
ZH	43	19	35	3



9 Gefundene Tiere

16

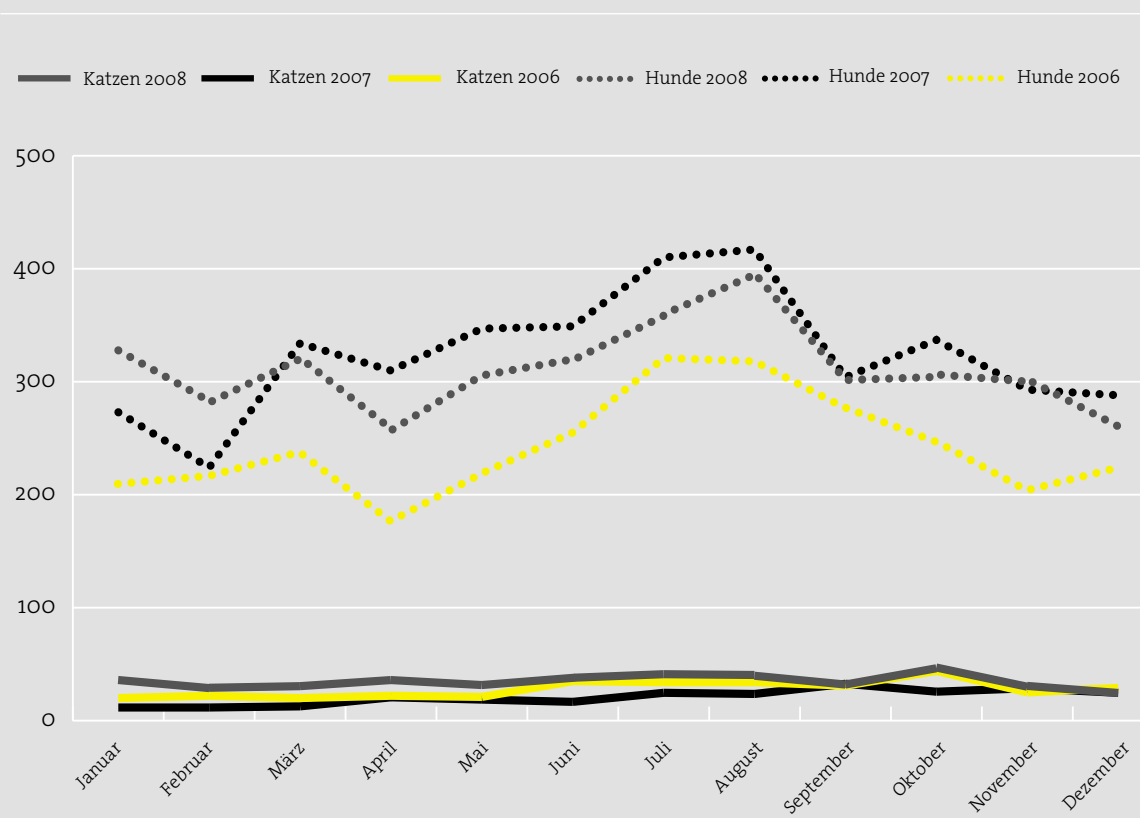
Die Anzahl der registrierten gefundenen Tiere ist, ausser in den zwei ersten Monaten, etwas zurückgegangen. Dies bedeutet aber nicht, dass effektiv weniger Hunde und Katzen verloren gegangen sind. Der Rückgang ist darauf zurückzuführen, dass immer mehr Polizeistellen mit Lesegeräten ausgestattet sind und einen direkten Zugriff auf unsere Datenbank haben.

Der Beweis, dass die Kennzeichnung mit einem Transponder und die Registrierung in einer zentralen Datenbank auch international funktioniert, ist der Fall eines in die USA ausgewanderten Schweizers, der versäumte, seine Adresse zu aktualisieren. Die Finderin der Katze in Amerika kontaktierte uns per Mail und Telefon. Mit Hilfe der Gemeindeverwaltungen und des früheren Arbeitgebers des Katzenbesitzers war es möglich, ihm in den USA mitzuteilen, bei wem er seine Katze abholen konnte.

In den aufgeführten Zahlen sind aufgefundene Tiere ohne ANIS-Datenbankeintrag nicht enthalten. Dabei handelt es sich fast ausschliesslich um Tiere, die aus dem Ausland stammen und somit in der Schweiz noch nicht registriert sind oder gar nie registriert werden, da der Besitzer oder die Besitzerin den Wohnsitz nicht in der Schweiz hat.



Abbildung 14
Gefundene registrierte Hunde und Katzen 2006 bis 2008



Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Rassen importierter und registrierter Hunde mit Vorjahresvergleich	5
Abbildung 2	Rassen importierter und registrierter Welpen mit Vorjahresvergleich	6
Abbildung 3	Neuregistrierungen von Katzen pro Kanton und Quartal 2008	8
Abbildung 4	Registrierte Tierarten und deren Anzahl per 31.12.2008	9
Abbildung 5	Die 25 häufigsten registrierten Hunderassen per 31.12.2008	10
Abbildung 6	Die 25 häufigsten neuregistrierten Hunderassen vom 1.1.2008 bis 31.12.2008	11
Abbildung 7	Namens-Hitparade für Hunde	12
Abbildung 8	Namens-Hitparade für Katzen	12
Abbildung 9	Entwicklung der Registrierungen 1998 bis 2008	13
Abbildung 10	Registrierungen 2008 aufgelistet nach Tierarten mit Vorjahresvergleich	13
Abbildung 11	Registrierte Hunde und Katzen pro Kanton	14
Abbildung 12	Registrierte Hunde pro Kanton aufgeteilt nach Rasetyp in %	15
Abbildung 13	2008 neuregistrierte Hunde pro Kanton aufgeteilt nach Rasetyp in %	15
Abbildung 14	Gefundene registrierte Hunde und Katzen 2006 bis 2008	17

Impressum

Gestaltung: Transform

Lektorat: Ruth Flückiger

Text und Grafik: ANIS AG

Fotos: Werbeagentur Casalini

ANIS AG
Morgenstrasse 123
CH-3018 Bern
Tel +41 31 371 35 30
Fax +41 31 371 35 39
info@anis.ch
www.anis.ch